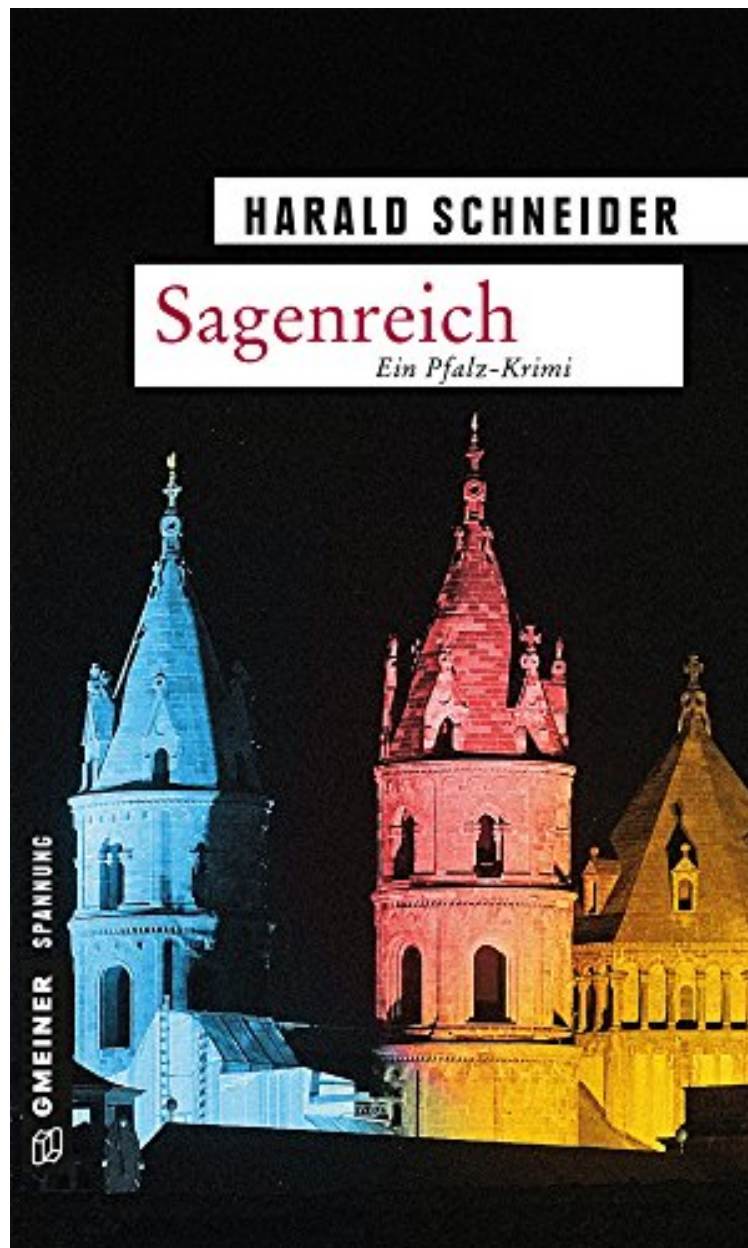


(Read now) Sagenreich: Palzkis zwlfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Sagenreich: Palzkis zwlfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Harald Schneider

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #196035 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-01Erscheinungsdatum: 2015-07-01File Name: B00XPV10A | File size: 20.Mb

Von Harald Schneider : Sagenreich: Palzkis zwlfter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sagenreich: Palzkis zwlfter

Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sagen wir mal sagenhaft langweilig ... Von goat
Um es einmal mit Harald Schneiders Humor auszudrücken. Aber zunächst zur Geschichte: Wie immer, wenn Hauptkommissar Palzki an irgendwelchen Veranstaltungen teilnimmt, passiert ein Mord. So auch bei den Nibelungenfestspielen in Worms, die er mit seinem Chef Klaus P. Diefenbach (KPD) besucht. Eine Komparsin wird mit einem Speer erstochen. Auch wenn dies eigentlich ein Fall für die Wormser Kripo ist, drückt ihm sein Vorgesetzter den Fall in den Magen. Noch während Palzkis Ermittlungen wird ein Buchwissenschaftler ermordet. Dieser war im Besitz des Originalmanuskripts vom Nibelungenlied. Musste er sterben, weil er auf der Suche nach dem verschollenen Gold war? Nur wer wusste davon? Soviel sei gesagt: Es bleibt nicht bei diesen beiden Morden und schlussendlich geht sogar Palzki selber in Verdacht. Sagenhaft langweilig ist von mir natürlich genauso betrieben, wie Harald Schneiders Charaktere bezeichnet sind. Nur dieser Fall hat mich leider nicht mitreißen können, weil mich das Thema einfach nicht gepackt hat und sich eher, wie Kaugummi, hingezogen hat. Aus diesem Grund fiel mir das Mitritzen auch etwas schwerer und durch die Einbringung von neuen Charakteren, genannt "Die 5 Pflzer", die Stammtischbrüder sind und allesamt pflzisch babbeln, waren einige Passagen nur unter großer Anstrengung zu lesen. Ich mag es grundsätzlich schon, wenn man in Regionalromanen auch etwas vom Dialekt lesen kann. Aber das sollte sich dann doch lieber in Grenzen halten, damit einem das Lesen nicht verleidet wird. Wer mag, kann sich auf [...] selber ein Bild davon machen, denn die lustigen Burschen haben eine eigene Webseite. Auch auf der Palzki-Webseite gibt es ein MP3-Hörspiel von den 5 Pflzern. Ansonsten trifft man im zwölften Band wieder auf gute alte Bekannte, wie Dr. Metzger, Dietmar Becker und auch der große Verhüller Marco (Christo) Fratelli. Als Zugabe befinden sich im Anhang ein Glossar, ein Ausschnitt aus einer historischen Landkarte, ein Ratekrimi und eine Kurzgeschichte. Von mir gibt es für "Sagenreich" vier Sterne.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hat mich enttäuscht
Von Sabine DB
Ich hatte mich sehr auf den Krimi mit Reiner Palzki als Ermittler gefreut. Die Bücher dieser Reihe habe ich bislang verschlungen. Ja und dieses Mal habe ich das Buch leider mehrfach angefangen und auch wieder weg gelegt. Es ist so schade, Sagenreich hat von der Idee her das Potenzial ein ganz großer Krimi zu werden. Aber leider ist er, zumindest, wenn man die anderen Palzki-Krimis kennt, langweilig. Es wiederholt sich sehr viel. Die Figur des Reiner Palzki bekommt keine neuen Facetten dazu. Ewig die Meinungsverschiedenheiten zwischen seinem Vorgesetzten KPD und Palzki, dazu Dr. Metzger und die blöden Verdächtigen. Dazu dieses Mal langatmig geschrieben, das kenne ich von Harald Schneider so gar nicht. Palzki und seine Frau besuchen mit KPD und dessen Frau die Nibelungenfestspiele in Worms. Und wie immer bei Palzki, passiert gleich ein Mord, eine Komparsin wird mit einem Speer erstochen. Und Palzki beginnt zu ermitteln, obwohl dies ja Sache der Wormser Polizei wäre. Es gibt auch eine Szene mit 5 Pflzern, die der Autor in tiefstem Pflzisch sprechen lässt. Das ist an und für sich eine nette regionale Einlage. Leider kommt es dieses Mal so rüber als es seien alles dumme Menschen, die dort sprechen. Im Verlauf passiert nicht viel was mich fesselt. Mich hat dieser Krimi nicht wirklich überzeugt, ich bin sehr enttäuscht, da dies eine meiner Lieblingsreihen war.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wie gewohnt gut
Von Müllermaierschmidt
Ich mag die Palzki Bücher, da ich zum einen die Region gut kenne und zum anderen den Stil vom Autor mag. Er nimmt seinen Ermittler auf die Schippe was dem ganzen weiteren Lesespaß bringt. Es liest sich kurzweilig und es fällt mir jedes Mal schwer die Bücher weg zu lesen. Wenn die Handlung interessiert möge bitte den Klappentext lesen.

Kurzbeschreibung
Gibt es den Schatz der Nibelungen tatsächlich? Während der Festspiele in Worms wird eine Komparsin erstochen. Hat der Mord etwas mit dem wiederentdeckten Originaltext des Nibelungenliedes zu tun? Könnte dieser zum Schatz führen? Zum sagenumwobenen Gold der Nibelungen? Weitere Blutstaten folgen und für Hauptkommissar Reiner Palzki beginnt eine gefährliche Jagd zwischen Sage und Realität.
Kurzbeschreibung
Gibt es den Schatz der Nibelungen tatsächlich? Während der Festspiele in Worms wird eine Komparsin erstochen. Hat der Mord etwas mit dem wiederentdeckten Originaltext des Nibelungenliedes zu tun? Könnte dieser zum Schatz führen? Zum sagenumwobenen Gold der Nibelungen? Weitere Blutstaten folgen und für Hauptkommissar Reiner Palzki beginnt eine gefährliche Jagd zwischen Sage und Realität.
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Harald Schneider, 1962 in Speyer geboren, wohnt in Schifferstadt und arbeitet in einem Medienkonzern als Betriebswirt. Seine Schriftstellerkarriere begann während des Studiums mit Kurzkrimis für die Regenbogenpresse. Der Vater von vier Kindern veröffentlichte mehrere Kinderbuchserien. Seit 2008 hat er in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz den skurrilen Kommissar Reiner Palzki etabliert, der neben seinem mittlerweile zwölften Fall Sagenreich in zahlreichen Ratekrimis in der Tageszeitung Rheinpfalz und verschiedenen Kundenmagazinen ermittelt. 2013 wurde mit den Kindern von Reiner Palzki mit Die Palzki-Kids in großer Gefahr eine eigene interaktive Kinderbuchreihe etabliert.